

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen  
Dezember 2019



**Sperrfrist:  
03.01.2020, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Göppingen
<b>Berichtsmonat:</b>	Dezember 2019
<b>Erstellungsdatum:</b>	31.12.2019
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 03.01.2020, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.01.2020
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 069 / 6670-601
<b>Fax:</b>	Fax: 069 / 6670-910307

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2019.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Förderstatistik / Unterbeschäftigung

Seit Jahresbeginn 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt.

Die Bestandszahlen der Förderungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) sind im Dezember 2019 bundesweit um 1,4 % übererfasst. Die einzelnen Werte für die Bundesländer liegen zwischen 0% und 12 %. Näheres siehe unter folgendem Link:

[Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

### Arbeitslosenstatistik

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfkaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfkaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden sie in den Tabellen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefkaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Göppingen

Dezember 2019

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Göppingen

Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	10.100	9.851	9.675	249	2,5	865	9,4	7,7	6,5	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	5.296	5.059	5.121	237	4,7	684	14,8	11,2	14,7	
55,6% Männer	2.946	2.781	2.757	165	5,9	461	18,6	13,8	15,9	
44,4% Frauen	2.350	2.278	2.364	72	3,2	223	10,5	8,3	13,3	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	513	480	488	33	6,9	48	10,3	11,4	4,5	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	75	72	12	16,0	3	3,6	-12,8	-20,9	
34,3% 50 Jahre und älter	1.817	1.797	1.808	20	1,1	206	12,8	8,9	14,5	
23,1% dar. 55 Jahre und älter	1.224	1.217	1.234	7	0,6	134	12,3	9,8	15,7	
20,8% Langzeitarbeitslose	1.104	1.069	1.120	35	3,3	-3	-0,3	-3,6	2,1	
6,0% Schwerbehinderte Menschen	320	324	318	-4	-1,2	-16	-4,8	-1,2	2,6	
37,6% Ausländer	1.990	1.875	1.885	115	6,1	317	18,9	13,9	18,6	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.591	1.593	1.812	-2	-0,1	49	3,2	-5,1	13,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	595	651	747	-56	-8,6	16	2,8	10,9	19,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	416	334	362	82	24,6	5	1,2	-19,9	-5,2	
seit Jahresbeginn	19.757	18.166	16.573	x	x	1.103	5,9	6,2	7,4	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.357	1.659	1.943	-302	-18,2	-121	-8,2	4,1	-0,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	365	445	537	-80	-18,0	-44	-10,8	-9,0	0,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	313	372	619	-59	-15,9	-14	-4,3	-7,0	4,0	
seit Jahresbeginn	19.130	17.773	16.114	x	x	294	1,6	2,4	2,2	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,5	3,6	x	x	x	3,3	3,2	3,2	
dar. Männer	3,8	3,6	3,6	x	x	x	3,3	3,2	3,1	
Frauen	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,3	3,2	3,2	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,0	3,1	x	x	x	2,9	2,7	3,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,6	1,5	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,3	3,4	3,3	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	4,1	x	x	x	3,8	3,9	3,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,5	3,5	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.978	5.810	5.879	168	2,9	698	13,2	9,9	13,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.386	7.261	7.212	125	1,7	695	10,4	8,2	8,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.412	7.286	7.238	126	1,7	694	10,3	8,1	8,5	
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,0	5,0	x	x	x	4,7	4,7	4,7	
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld	2.630	2.612	2.550	18	0,7	489	22,8	27,2	25,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.640	7.640	7.686	0	0,0	-206	-2,6	-3,9	-3,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.532	3.510	3.503	22	0,6	45	1,3	-0,4	0,8	
Bedarfsgemeinschaften	5.568	5.591	5.611	-23	-0,4	-180	-3,1	-3,9	-3,9	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	675	805	929	-130	-16,1	-299	-30,7	-17,7	7,3	
Zugang seit Jahresbeginn	12.010	11.335	10.530	x	x	-956	-7,4	-5,5	-4,4	
Bestand	2.573	3.448	3.593	-875	-25,4	-1.106	-30,1	-5,6	-7,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Göppingen

Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	4.962	4.705	4.526	257	5,5	971	24,3	23,2	18,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.796	2.704	2.647	92	3,4	595	27,0	23,9	21,6
58,4% Männer	1.632	1.552	1.491	80	5,2	431	35,9	30,3	27,0
41,6% Frauen	1.164	1.152	1.156	12	1,0	164	16,4	16,1	15,3
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	289	271	274	18	6,6	56	24,0	18,9	6,6
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	27	25	4	14,8	8	34,8	-10,0	-28,6
41,5% 50 Jahre und älter	1.159	1.136	1.109	23	2,0	203	21,2	16,4	19,4
30,6% dar. 55 Jahre und älter	856	840	835	16	1,9	132	18,2	14,3	17,1
10,1% Langzeitarbeitslose	281	284	291	-3	-1,1	-1	-0,4	2,2	7,0
6,7% Schwerbehinderte Menschen	188	189	188	-1	-0,5	-7	-3,6	-1,6	1,1
30,4% Ausländer	849	805	749	44	5,5	289	51,6	42,0	42,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	803	894	978	-91	-10,2	21	2,7	11,2	15,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	465	509	590	-44	-8,6	36	8,4	16,2	24,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	187	169	-27	-14,4	-1	-0,6	13,3	-6,1
seit Jahresbeginn	10.689	9.886	8.992	x	x	1.263	13,4	14,4	14,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	685	809	975	-124	-15,3	-37	-5,1	4,9	13,8
dar. in Erwerbstätigkeit	254	314	368	-60	-19,1	3	1,2	-1,3	9,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	177	279	-15	-8,5	1	0,6	-3,8	17,7
seit Jahresbeginn	9.723	9.038	8.229	x	x	609	6,7	7,7	8,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,5	1,5
dar. Männer	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Frauen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,5	x	x	x	0,5	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,0	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.922	2.827	2.792	95	3,4	597	25,7	23,3	22,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.322	3.231	3.164	91	2,8	632	23,5	23,4	21,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.340	3.251	3.185	89	2,7	624	23,0	22,8	20,6
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,8
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	2.630	2.612	2.550	18	0,7	489	22,8	27,2	25,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

Göppingen

Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	5.138	5.146	5.149	-8	-0,2	-106	-2,0	-3,4	-2,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.500	2.355	2.474	145	6,2	89	3,7	-0,4	8,2
52,6% Männer	1.314	1.229	1.266	85	6,9	30	2,3	-1,9	5,1
47,4% Frauen	1.186	1.126	1.208	60	5,3	59	5,2	1,3	11,5
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	224	209	214	15	7,2	-8	-3,4	3,0	1,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	48	47	8	16,7	-5	-8,2	-14,3	-16,1
26,3% 50 Jahre und älter	658	661	699	-3	-0,5	3	0,5	-1,9	7,5
14,7% dar. 55 Jahre und älter	368	377	399	-9	-2,4	2	0,5	1,1	12,7
32,9% Langzeitarbeitslose	823	785	829	38	4,8	-2	-0,2	-5,5	0,5
5,3% Schwerbehinderte Menschen	132	135	130	-3	-2,2	-9	-6,4	-0,7	4,8
45,6% Ausländer	1.141	1.070	1.136	71	6,6	28	2,5	-0,8	6,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	788	699	834	89	12,7	28	3,7	-20,1	11,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	130	142	157	-12	-8,5	-20	-13,3	-4,7	3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	256	147	193	109	74,1	6	2,4	-41,7	-4,5
seit Jahresbeginn	9.068	8.280	7.581	x	x	-160	-1,7	-2,2	-0,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	672	850	968	-178	-20,9	-84	-11,1	3,4	-11,4
dar. in Erwerbstätigkeit	111	131	169	-20	-15,3	-47	-29,7	-23,4	-15,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	195	340	-44	-22,6	-15	-9,0	-9,7	-5,0
seit Jahresbeginn	9.407	8.735	7.885	x	x	-315	-3,2	-2,6	-3,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6
dar. Männer	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Frauen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,0	1,0	x	x	x	1,3	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,8
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.056	2.982	3.088	74	2,5	101	3,4	-0,4	7,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.064	4.030	4.048	34	0,8	63	1,6	-1,5	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.072	4.035	4.053	37	0,9	70	1,7	-1,4	0,6
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,9	2,8
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.640	7.640	7.686	0	0,0	-206	-2,6	-3,9	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.532	3.510	3.503	22	0,6	45	1,3	-0,4	0,8
Bedarfsgemeinschaften	5.568	5.591	5.611	-23	-0,4	-180	-3,1	-3,9	-3,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2019 bis Dezember 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

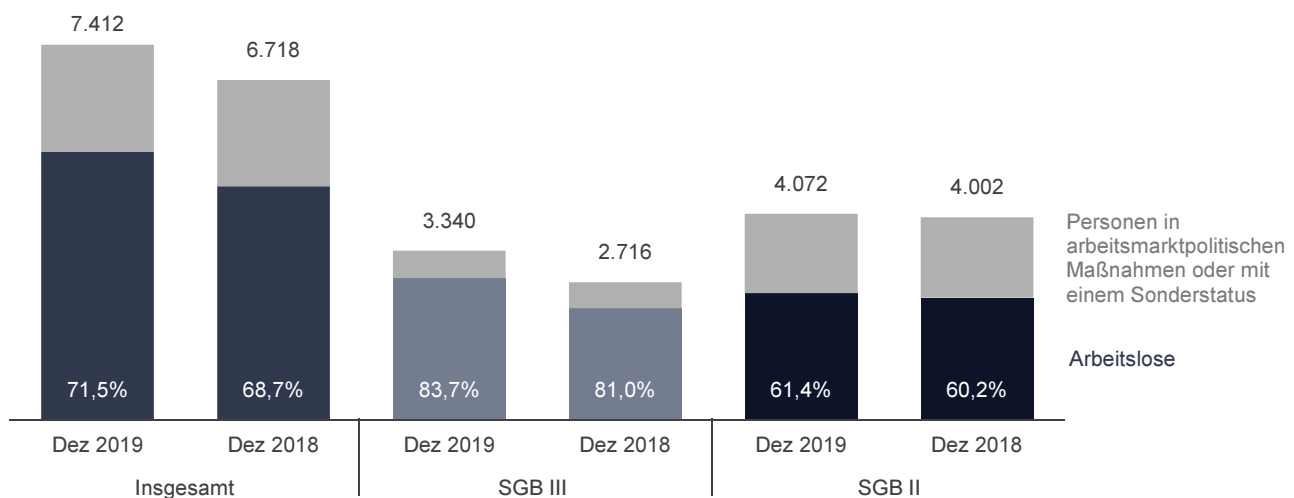
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

Dezember 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	5.296	5.059	237	4,7	684	14,8	11,2	14,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	682	751	-69	-9,2	14	2,1	1,8	8,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	355	422	-67	-15,9	32	9,9	10,5	29,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	327	329	-2	-0,6	-18	-5,2	-7,6	-10,3
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	5.978	5.810	168	2,9	698	13,2	9,9	13,9
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.408	1.451	-43	-3,0	-3	-0,2	2,0	-9,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	363	385	-22	-5,7	55	17,9	29,6	24,7
Arbeitsgelegenheiten	194	191	3	1,6	-22	-10,2	-10,7	-10,6
Fremdförderung	534	535	-1	-0,2	-51	-8,7	-18,6	-24,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	*	*	*	-40	-100,0	*	-91,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	80	79	1	1,3	80	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	237	260	-23	-8,8	-25	-9,5	19,3	-27,8
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	7.386	7.261	125	1,7	695	10,4	8,2	8,6
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	26	26	-	-	-1	-3,7	-10,3	-13,3
Gründungszuschuss	18	21	-3	-14,3	-8	-30,8	-25,0	-27,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	5	3	60,0	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	7.412	7.286	126	1,7	694	10,3	8,1	8,5
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,0	x	x	x	4,7	4,7	4,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,5	69,4	x	x	x	68,7	67,5	66,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

Dezember 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.796	2.704	92	3,4	595	27,0	23,9	21,6	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	126	123	3	2,4	2	1,6	12,8	38,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	126	123	3	2,4	2	1,6	12,8	38,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.922	2.827	95	3,4	597	25,7	23,3	22,3	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	400	403	-3	-0,7	35	9,6	23,2	12,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	265	278	-13	-4,7	41	18,3	26,9	27,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	55	41	14	34,1	23	71,9	24,2	18,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	80	84	-4	-4,8	-29	-26,6	12,0	-23,6	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.322	3.231	91	2,8	632	23,5	23,4	21,1	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	18	21	-3	-14,3	-8	-30,8	-25,0	-27,6	
Gründungszuschuss	18	21	-3	-14,3	-8	-30,8	-25,0	-27,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.340	3.251	89	2,7	624	23,0	22,8	20,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,7	83,2	x	x	x	81,0	82,5	82,4	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.500	2.355	145	6,2	89	3,7	-0,4	8,2	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	556	627	-71	-11,3	12	2,2	-0,3	3,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	229	298	-69	-23,2	30	15,1	9,2	25,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	327	329	-2	-0,6	-18	-5,2	-7,6	-10,3	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.056	2.982	74	2,5	101	3,4	-0,4	7,3	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.008	1.047	-39	-3,7	-38	-3,6	-4,5	-16,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	98	106	-8	-7,5	14	16,7	35,9	20,2	
Arbeitsgelegenheiten	194	191	3	1,6	-22	-10,2	-10,7	-10,6	
Fremdförderung	479	494	-15	-3,0	-74	-13,4	-20,8	-26,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	*	*	*	-40	-100,0	*	-91,2	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	80	79	1	1,3	80	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	157	176	-19	-10,8	4	2,6	23,1	-29,8	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.064	4.030	34	0,8	63	1,6	-1,5	0,5	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	8	5	3	60,0	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	5	3	60,0	*	*	*	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.072	4.035	37	0,9	70	1,7	-1,4	0,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,9	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	61,4	58,4	x	x	x	60,2	57,8	56,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

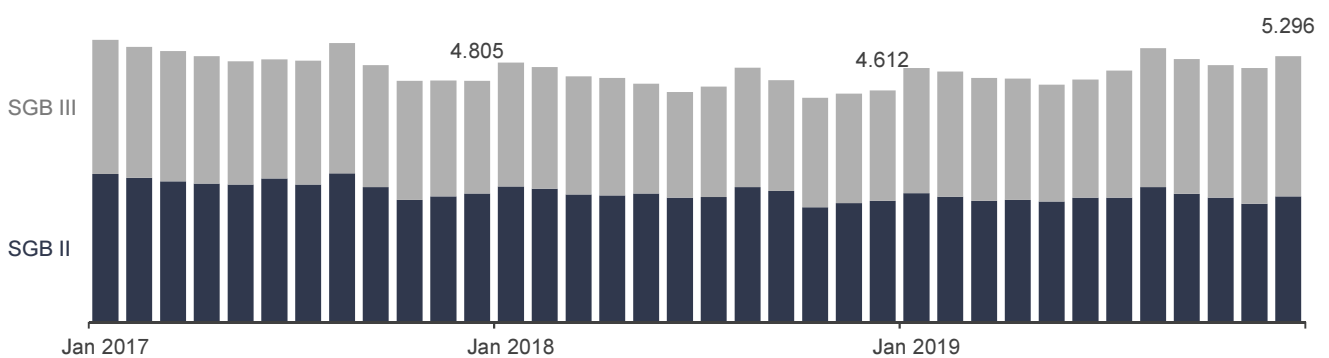
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

Dezember 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 237 auf 5.296 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 684 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.796, das sind 92 mehr als im Vormonat und 595 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.500 Arbeitslose, das ist ein Plus von 145 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2018 waren es 89 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	5.296	237	4,7	684	14,8	3,7	3,5	3,3
Männer	2.946	165	5,9	461	18,6	3,8	3,6	3,3
Frauen	2.350	72	3,2	223	10,5	3,6	3,5	3,3
15 bis unter 25 Jahre	513	33	6,9	48	10,3	3,2	3,0	2,9
15 bis unter 20 Jahre	87	12	16,0	3	3,6	1,9	1,6	1,8
50 Jahre und älter	1.817	20	1,1	206	12,8	3,6	3,6	3,3
55 Jahre und älter	1.224	7	0,6	134	12,3	4,1	4,0	3,8
Deutsche	3.292	112	3,5	364	12,4	2,8	2,7	2,5
Ausländer	1.990	115	6,1	317	18,9	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	2.796	92	3,4	595	27,0	2,0	1,9	1,6
Männer	1.632	80	5,2	431	35,9	2,1	2,0	1,6
Frauen	1.164	12	1,0	164	16,4	1,8	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	289	18	6,6	56	24,0	1,8	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	31	4	14,8	8	34,8	0,7	0,6	0,5
50 Jahre und älter	1.159	23	2,0	203	21,2	2,3	2,3	2,0
55 Jahre und älter	856	16	1,9	132	18,2	2,8	2,8	2,5
Deutsche	1.940	41	2,2	300	18,3	1,6	1,6	1,4
Ausländer	849	44	5,5	289	51,6	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	2.500	145	6,2	89	3,7	1,8	1,6	1,7
Männer	1.314	85	6,9	30	2,3	1,7	1,6	1,7
Frauen	1.186	60	5,3	59	5,2	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	224	15	7,2	-8	-3,4	1,4	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	56	8	16,7	-5	-8,2	1,2	1,0	1,3
50 Jahre und älter	658	-3	-0,5	3	0,5	1,3	1,3	1,4
55 Jahre und älter	368	-9	-2,4	2	0,5	1,2	1,2	1,3
Deutsche	1.352	71	5,5	64	5,0	1,1	1,1	1,1
Ausländer	1.141	71	6,6	28	2,5	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

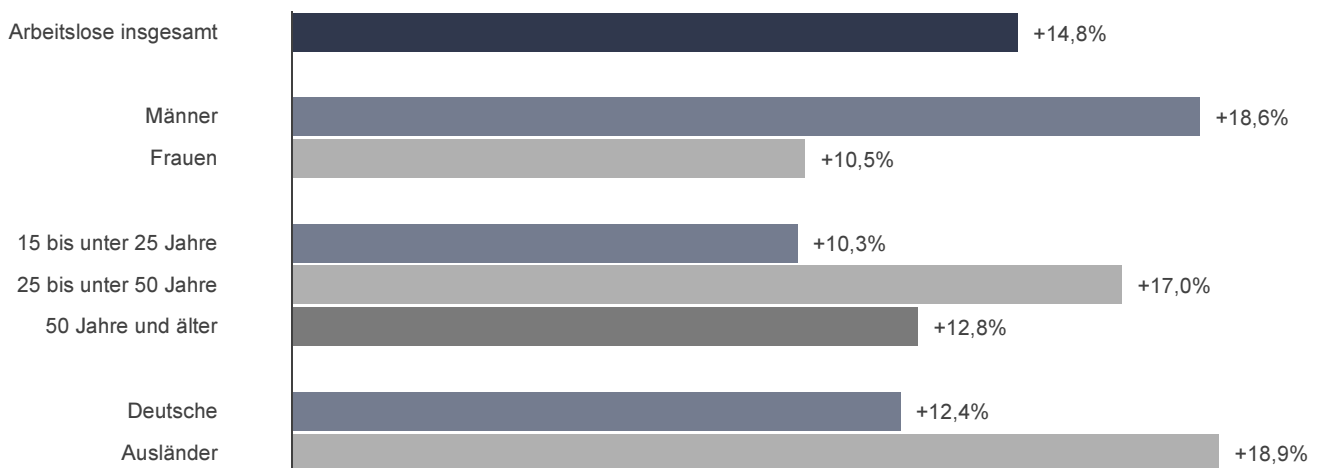
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen

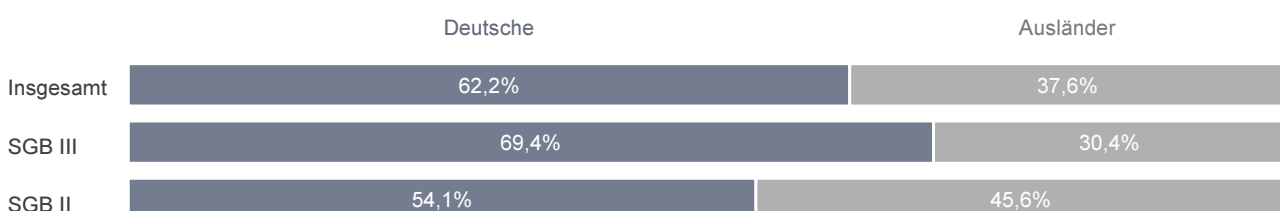
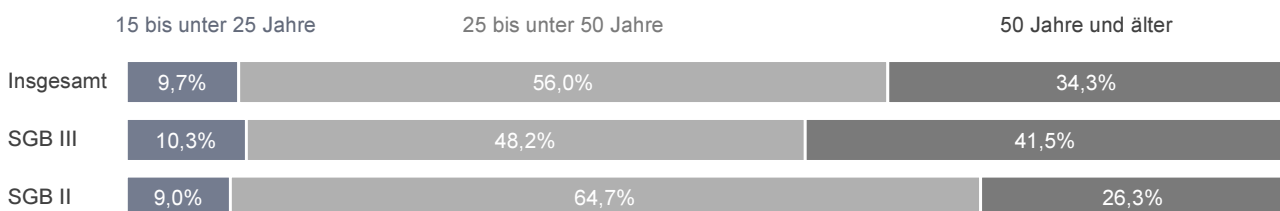
Dezember 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +10% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +19% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

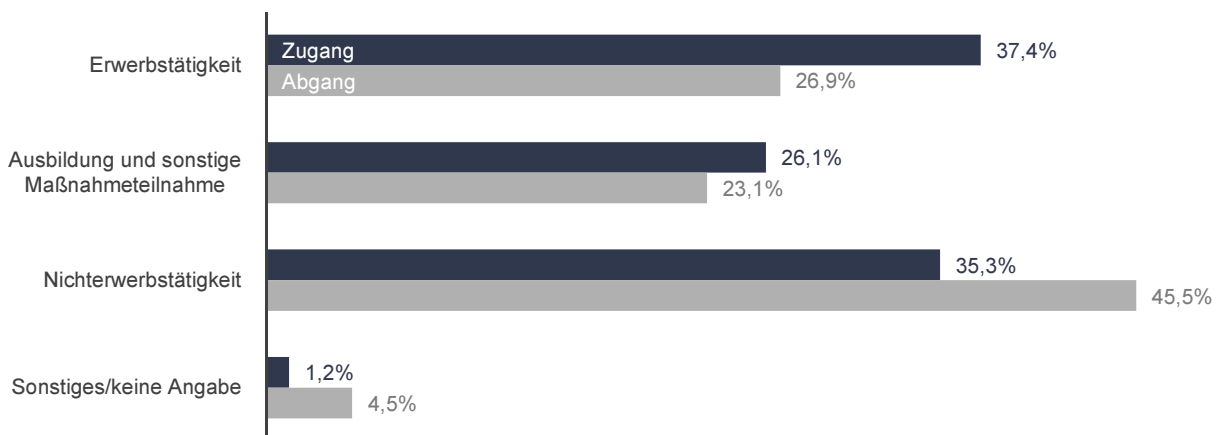
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Dezember 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.591 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 49 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.357 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 121 weniger als im Dezember 2018. Seit Jahresbeginn gab es 19.757 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.103 Meldungen. Dem gegenüber stehen 19.130 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 294 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 595 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 365 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 44 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.591	-2	-0,1	49	3,2	19.757	1.103	5,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	595	-56	-8,6	16	2,8	7.821	703	9,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	572	-41	-6,7	19	3,4	7.431	706	10,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-5	-38,5	-2	-20,0	181	-11	-5,7
Selbständigkeit	11	-5	-31,3	-2	-15,4	148	1	0,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	416	82	24,6	5	1,2	4.727	315	7,1
Nichterwerbstätigkeit	561	-31	-5,2	26	4,9	6.936	84	1,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	361	-20	-5,2	7	2,0	4.523	-117	-2,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	182	-11	-5,7	12	7,1	2.224	173	8,4
Sonstiges/keine Angabe	19	3	18,8	2	11,8	273	1	0,4
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.357	-302	-18,2	-121	-8,2	19.130	294	1,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	365	-80	-18,0	-44	-10,8	5.554	-338	-5,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	335	-83	-19,9	-40	-10,7	5.115	-329	-6,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-3	-14,3	-3	-14,3	268	1	0,4
Selbständigkeit	8	3	60,0	-3	-27,3	147	-20	-12,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	313	-59	-15,9	-14	-4,3	4.487	508	12,8
Nichterwerbstätigkeit	618	-149	-19,4	-61	-9,0	8.284	114	1,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	405	-124	-23,4	-72	-15,1	5.201	-53	-1,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	161	-37	-18,7	-9	-5,3	2.512	84	3,5
Sonstiges/keine Angabe	61	-14	-18,7	-2	-3,2	805	10	1,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

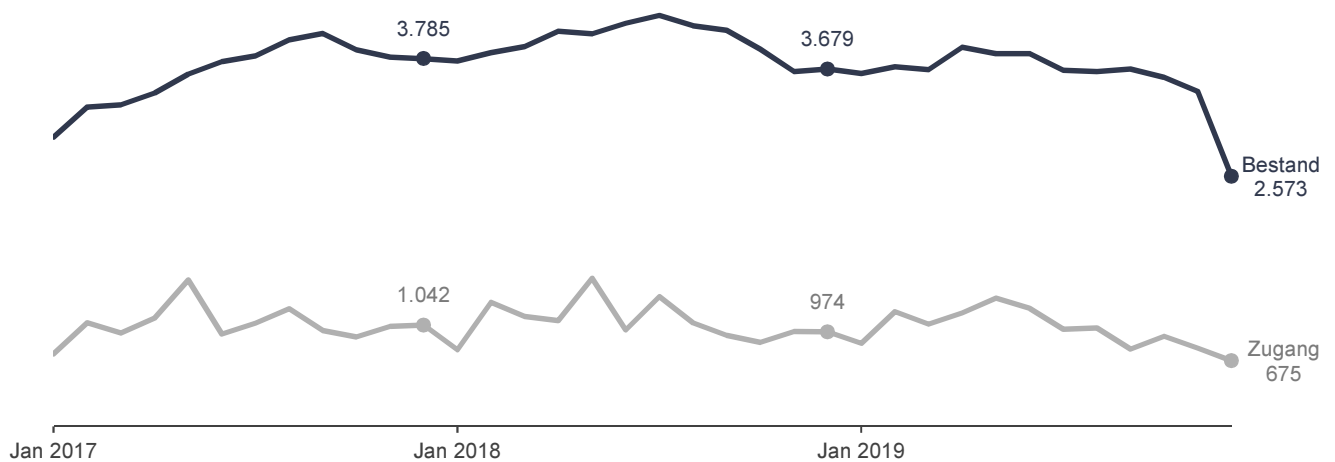
## Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

Dezember 2019

Im Dezember waren 2.573 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 875 oder 25 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.106 Stellen weniger (-30 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 675 neue Arbeitsstellen, das waren 299 oder 31 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 12.010 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 956 oder 7%. Zudem wurden im Dezember 1.547 Arbeitsstellen abgemeldet, 587 oder 61 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 13.099 Stellenabgänge (+47).

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>	675	-130	-16,1	-299	-30,7	12.010	-956	-7,4
dar. sofort zu besetzen	513	-177	-25,7	-236	-31,5	9.175	-1.521	-14,2
sozialversicherungspflichtig	648	-134	-17,1	-283	-30,4	11.601	-867	-7,0
dar. sofort zu besetzen	490	-180	-26,9	-219	-30,9	8.808	-1.447	-14,1
<b>Bestand</b>	2.573	-875	-25,4	-1.106	-30,1	3.600	-352	-8,9
dar. sofort zu besetzen	2.460	-878	-26,3	-1.057	-30,1	3.449	-372	-9,7
sozialversicherungspflichtig	2.434	-871	-26,4	-1.053	-30,2	3.439	-319	-8,5
dar. sofort zu besetzen	2.326	-872	-27,3	-1.002	-30,1	3.293	-339	-9,3
<b>Abgang</b>	1.547	600	63,4	587	61,1	13.099	47	0,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.515	603	66,1	630	71,2	12.642	88	0,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

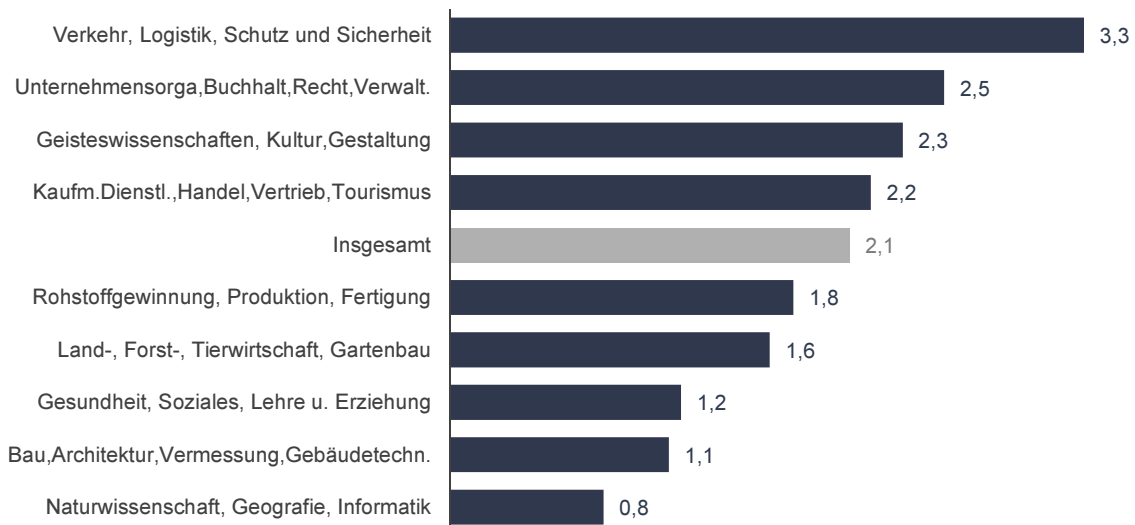
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

Dezember 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Dez 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	5.296	100	237	4,7	684	14,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	61	1,2	1	1,7	-13	-17,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.604	30,3	99	6,6	369	29,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	262	4,9	28	12,0	36	15,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	80	1,5	-2	-2,4	12	17,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.310	24,7	26	2,0	133	11,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	703	13,3	15	2,2	2	0,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	545	10,3	12	2,3	4	0,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	398	7,5	32	8,7	16	4,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	56	1,1	-2	-3,4	11	24,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	276	5,2	28	11,3	113	69,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	2.573	100	-875	-25,4	-1.106	-30,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	37	1,4	-5	-11,9	2	5,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	906	35,2	-469	-34,1	-642	-41,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	232	9,0	-56	-19,4	-30	-11,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	101	3,9	1	1,0	-4	-3,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	401	15,6	-191	-32,3	-285	-41,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	324	12,6	-75	-18,8	-78	-19,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	214	8,3	-51	-19,2	-58	-21,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	334	13,0	-18	-5,1	10	3,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	24	0,9	-11	-31,4	-21	-46,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

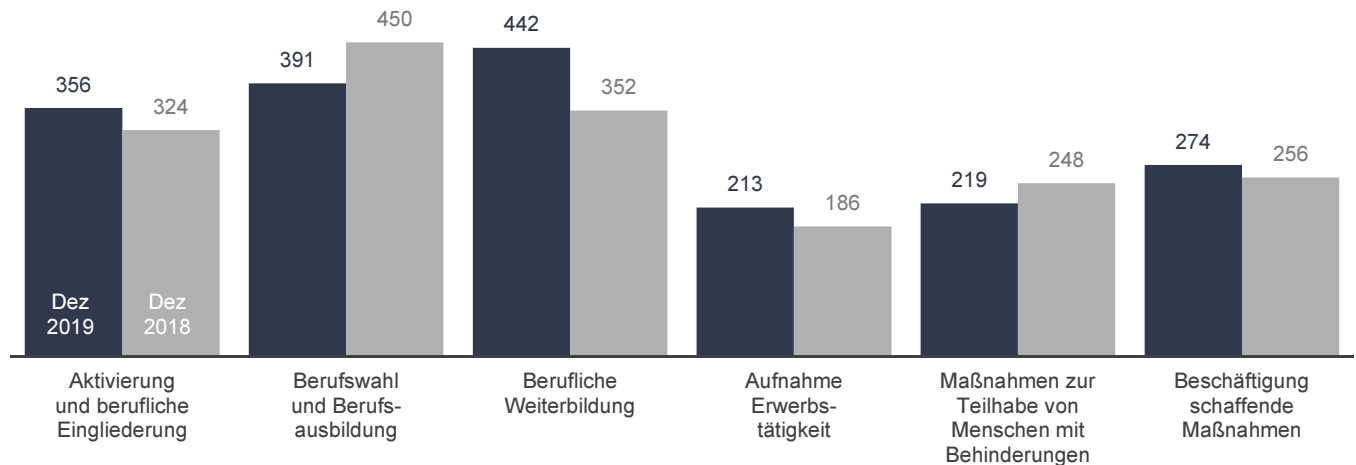
Göppingen

Dezember 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	325	-28	-7,9	-41	-11,2	4.341	400	10,1
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-16	-42,1	-5	-18,5	444	16	3,7
Berufliche Weiterbildung	51	-10	-16,4	-7	-12,1	846	248	41,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	20	-21	-51,2	5	33,3	416	-45	-9,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-	-	-4	-26,7	185	-21	-10,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	36	-	-	-	-	406	2	0,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	*	*
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	356	-68	-16,0	32	9,9	314	33	11,6
Berufswahl und Berufsausbildung	391	-1	-0,3	-59	-13,1	436	-38	-7,9
Berufliche Weiterbildung	442	-15	-3,3	90	25,6	391	69	21,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	213	5	2,4	27	14,5	192	-31	-13,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	219	-16	-6,8	-29	-11,7	225	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	274	3	1,1	18	7,0	260	-1	-0,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-0	-100,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	282	6	2,2	-37	-11,6	3.034	345	12,8
Berufswahl und Berufsausbildung	32	17	113,3	4	14,3	516	15	3,0
Berufliche Weiterbildung	73	29	65,9	28	62,2	754	152	25,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	-4	-13,3	-19	-42,2	397	-91	-18,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	15	136,4	4	18,2	168	28	20,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	29	3	11,5	-1	-3,3	382	-43	-10,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

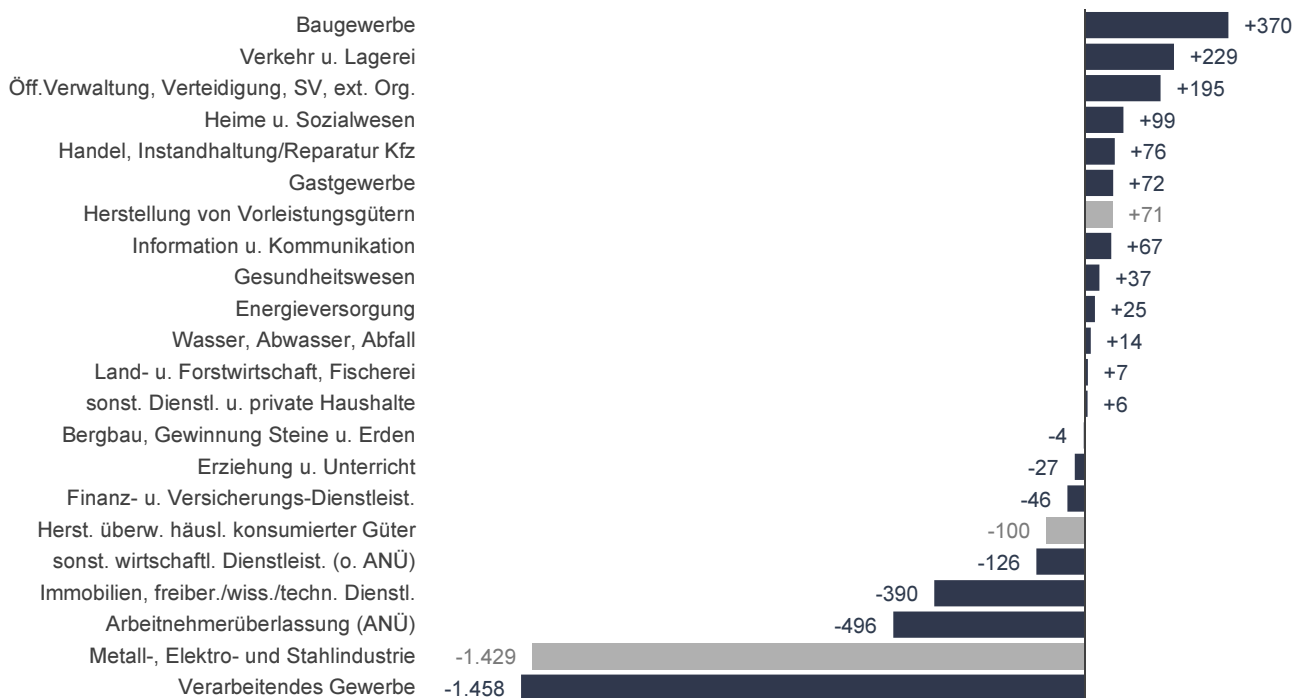
Juni 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.146. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.350 oder 1,5%, nach -842 oder -0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+370 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.458 oder -5,1%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2019



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2019 / Jun 2018	
	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	89.146	89.398	91.873	91.624	90.496	-1.350	-1,5
55,1% Männer	49.133	49.298	50.835	50.792	50.094	-961	-1,9
44,9% Frauen	40.013	40.100	41.038	40.832	40.402	-389	-1,0
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	9.773	10.169	10.613	10.732	10.001	-228	-2,3
67,0% 25 bis unter 55 Jahre	59.685	59.796	61.682	61.511	61.444	-1.759	-2,9
21,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	18.888	18.650	18.792	18.625	18.303	585	3,2
73,6% Vollzeit	65.585	65.859	68.196	68.252	67.413	-1.828	-2,7
26,4% Teilzeit	23.561	23.539	23.677	23.372	23.083	478	2,1
83,0% Deutsche	74.004	74.257	75.974	76.035	75.156	-1.152	-1,5
16,9% Ausländer	15.110	15.105	15.866	15.555	15.302	-192	-1,3

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	5.612	-206	-3,5
davon			
mit 1 Person	2.830	-128	-4,3
mit 2 Personen	1.099	-32	-2,8
mit 3 Personen	733	-39	-5,1
mit 4 Personen	467	-16	-3,3
mit 5 und mehr Personen	483	9	1,9
darunter			
Single-BG	2.827	-130	-4,4
Alleinerziehende-BG	1.155	-11	-0,9
Partner-BG ohne Kinder	500	-31	-5,8
Partner-BG mit Kindern	1.023	-37	-3,5
nicht zuordenbare BG	107	3	2,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.181	-48	-2,2
davon: mit 1 Kind	946	-34	-3,5
mit 2 Kindern	694	-20	-2,8
mit 3 und mehr Kindern	541	6	1,1
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	11.798	-295	-2,4
darunter			
Männer	5.758	-66	-1,1
Frauen	6.040	-229	-3,7
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	11.283	-249	-2,2
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	11.143	-248	-2,2
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	7.684	-267	-3,4
darunter			
Männer	3.607	-100	-2,7
Frauen	4.077	-167	-3,9
davon			
unter 25 Jahre	1.419	-134	-8,6
25 bis unter 55 Jahre	4.942	-175	-3,4
55 Jahre und älter	1.323	42	3,3
darunter			
Deutsche	3.784	-129	-3,3
Ausländer	3.881	-132	-3,3
darunter			
Alleinerziehende	1.144	-6	-0,5
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	3.459	19	0,6
darunter			
unter 3 Jahre	773	-23	-2,9
3 bis unter 6 Jahre	717	12	1,7
6 bis unter 15 Jahre	1.885	29	1,6
über 15 Jahre	84	1	1,2
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	140	-1	-0,7
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	515	-46	-8,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	276	-24	-8,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	239	-22	-8,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

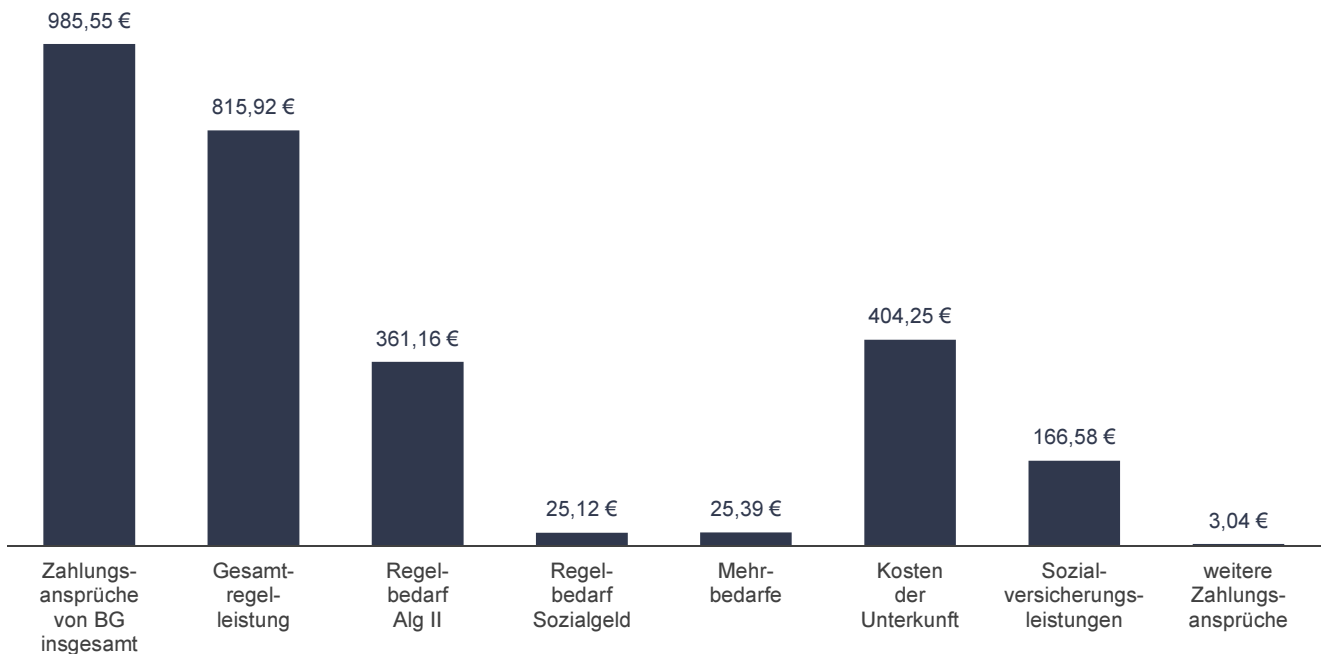
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	5.530.881	986	5.612	986
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	4.578.939	816	5.596	818
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.026.839	361	4.929	411
Regelbedarf Sozialgeld	140.966	25	908	155
Mehrbedarfe	142.485	25	1.698	84
Kosten der Unterkunft	2.268.649	404	5.273	430
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.239.572	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	934.860	167	5.572	168
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	17.082	3	-	-
sonstige Leistungen	10.463	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.273	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	204	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.142	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.